

EMERGENCY QUICK RELEASE SYSTEM (E.Q.R.S.)



SHOEI bietet den Nutzern ausgewählter SHOEI-Modelle ein Extra-Sicherheitsfeature, das im Falle eines Falles es Ersthelfern ermöglicht, mit geringstmöglicher Krafteinwirkung auf die Halswirbelsäule, den Helm vom Kopf des verunfallten Fahrers abnehmen zu können und somit sicherzustellen, dass der Verunfallte atmet.

Erstehilfe-Maßnahmen am Unfallort:

Falls einer der unten stehenden Punkte festgestellt wird, nehmen Sie den Helm ab und kontrollieren Sie die Atemwege;

1. Atmung und Puls können nicht festgestellt werden.
2. Bewusstlosigkeit
3. Erbrechen
4. Blut aus Nase oder Mund
5. ungewöhnliche Atmung

Ist der Fahrer bei Bewusstsein?

Zunächst den Fahrer beobachten und kontrollieren ob seine Augen geöffnet sind oder nicht. Den Fahrer laut fragen

„Bist Du OK?“

und feststellen, ob der Fahrer bei Bewusstsein ist, um die Schwere der Verletzung einschätzen zu können.

Wenn er seinen Namen sagen kann oder die verletzte Stelle nennen kann, ist der Fahrer offensichtlich bei Bewusstsein.

Nähern Sie sich dem Fahrer immer von der Vorderseite und halten Sie den Helm fest, wenn Sie den Fahrer ansprechen.

Der Verletzte tendiert dazu, seinen Kopf in die Richtung zu bewegen, aus der er die Stimme hört.

Verletzungen der Wirbelsäule könnten durch Bewegungen des Kopfes möglicherweise verschlimmert werden.

Kontrolle der Atemwege

Hauptzweck der Helmabnahme ist die Sicherstellung der Atmung. Wenn ein Fahrer bewusstlos ist, kann es passieren, dass er seine Zunge verschluckt.

Um die Atmung zu kontrollieren, bewegen Sie das Kinn.

Folgende SHOEI-Modelle weisen das E.Q.R.S. auf:

- X-Spirit II/III
- GT-Air
- NXR
- Hornet ADV
- VFX-W

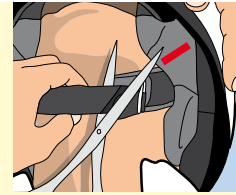
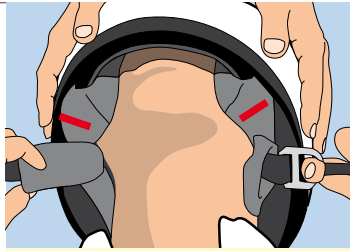


**ZIEHEN
UM DAS
WANGEN-
POLSTER
ZU
ENTFERNEN!**

E.Q.R.S. in Aktion

1. Korrekte Behandlung eines verletzten Fahrers:

Zunächst sollte der Allgemeinzustand des Fahrers überprüft werden. Danach muss der Helm entfernt werden, um die Atmung sicher zu stellen. Die Helmabnahme sollte immer von 2 Personen durchgeführt werden. Einer der Helfer sollte den Kinnriemen durchtrennen, während der Andere den Helm bzw den Kopf des Fahrers festhalten, d.h. fixieren sollte, damit eine mögliche Halswirbelfraktur durch ruckartiges Bewegen des Kopfes nicht verschlimmert wird.



Wenn der Kinnriemen schwer zu öffnen sein sollte, schneiden Sie ihn mit einer Schere durch.

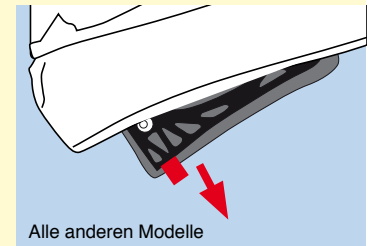
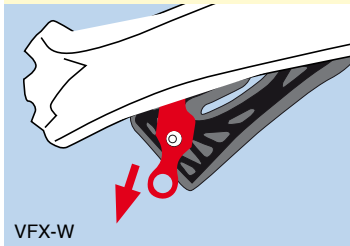
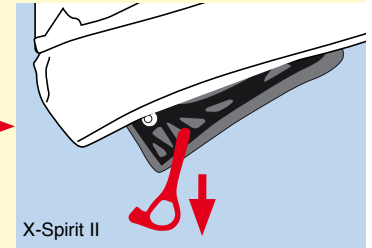
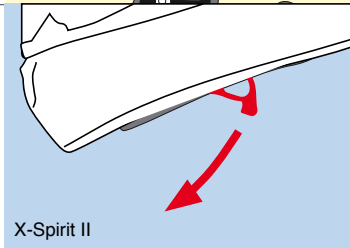
2. E.Q.R.S.-Systeme

Die SHOEI-Modelle X-Spirit II und VFX-W verfügen über ein anderes E.Q.R.S.-System.

Beim X-Spirit II wird zuerst die rote Lasche des Wangenpolsters nach unten heraus geklappt und das Polster anschließend heraus gezogen.

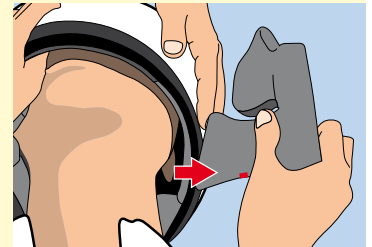
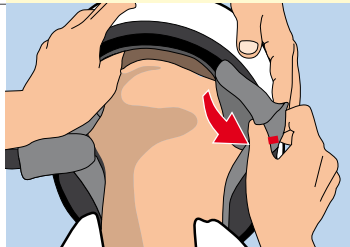
Beim VFX-W liegt die rote Lasche zum Herausziehen innen im vorderen Kinnenteil des Helmes.

Bei allen anderen SHOEI-Modellen mit E.Q.R.S. wird mittlerweile durchgehend eine direkt am Wangenpolster angenähte und von außen sichtbare Lasche verwendet.



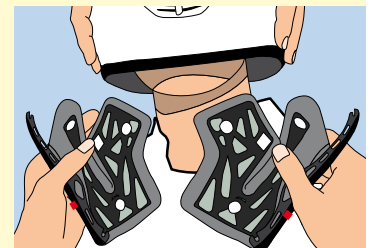
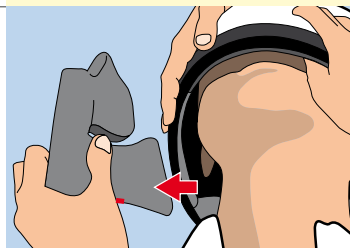
3. Entfernung der Polster

Nun ziehen Sie das Polster von der Unterseite des Helmes heraus. Auch dabei den Helm mit der anderen Hand gut festhalten.



4. ...andere Seite

Bitte den Vorgang für die andere Seite wiederholen – selbstverständlich auch dabei sehr vorsichtig vorgehen. Den Helm weiter festhalten, so dass sich der Kopf des Fahrers möglichst nicht bewegt.



5. Helmabnahme

Wenn die oben beschriebenen Punkte durchgeführt wurden, kann der Helm von der Person abgenommen werden, die den Helm zuvor fixiert hat.

Die zweite Person stützt dabei den Kopf des Fahrers am Nacken, um ruckartigen Bewegungen vorzubeugen.

